



Jahresbericht 2018

Die Saison 2017/2018 war für den Bereich Wander- und Breitensport eine gelungene Saison und gekrönt durch einen Jahrhundertssommer.

Der späte Wintereinbruch machte zwar eine kleine örtliche Verlegung des Startortes der Fuchsjagd des KK Charlottenburg notwendig und hinderte einige Sportler an der Teilnahme beim Anpaddeln, der Großteil konnte jedoch auch hier erfolgreich teilnehmen. Auch die abschließende Nikolausfahrt des KK Charlottenburg war kurzzeitig durch stärkere Winde bedroht, konnte jedoch bei abklingendem Wind mit erfreulich hohen Teilnehmerzahlen durchgeführt werden. Damit wurden alle Gemeinschaftsfahrten wie geplant durchgeführt.

Zum dritten Mal fand im Juni die LKV-Sternfahrt statt. Da jedoch nur 28 Teilnehmer zu der Veranstaltung erschienen, wird von einer weiteren Durchführung abgesehen.

Bei der Wertungsfahrt im Bereich Spree/Dahme wurden zum ersten Mal drei Strecken ausgeschrieben: 14 km, 21 km und 42 km. Da sich für die lange Strecke kein Teilnehmer fand, wird diese Strecke vermutlich im nächsten Jahr entfallen. Für die beiden anderen Strecken gingen jedoch insgesamt 48 Kanuten an den Start und erfreuten sich an einem gelungenen Event. Auch ein SUP'er war erfreulicherweise in diesem Jahr im Startfeld zu finden.

Zu dem Halbmarathon im Bereich Oberhavel fanden sich in diesem Jahr 72 Kanuten aus 22 verschiedenen Vereinen ein. An den Start gingen dabei die unterschiedlichsten Boote, unter anderem auch zwei SUP's und ein Outrigger.

Mein Dank richtet sich insbesondere an die ausrichtenden Vereine der Gemeinschafts- und Wertungsfahrten und deren ehrenamtliche Helfer. Ohne diese wären solch schöne Events nicht durchführbar.

Durch den Bereich Lehrwesen wurden 2018 acht Fortbildungen angeboten und mit insgesamt 110 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Erfreulich ist die zunehmende Beteiligung durch Kanuten aus dem Spree-Dahme-Bereich und die rege Teilnahme am Sicherheitstreff „Gefahren durch Kälte und Winterpaddeln“.

Im Jahr 2018 konnte endlich mal wieder eine Ausbildung zum Trainer C begonnen werden. Für den Bereich Freizeitsport haben sich erfreulicherweise 7 Teilnehmer gefunden. Der Lehrgang wird voraussichtlich im Juni 2019 beendet sein.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die ausrichtenden Vereine und Ausbilder.

Geleitet von Günter Hohmuth mit Unterstützung von Angelika Kuban fand im Oktober durch die Fahrtenbuchkommission wieder die Auswertung der Fahrtenbücher statt.

Neun Vereine nahmen dabei mit 87 Sportlern am elektronischen Fahrtenbuch teil. Die leicht sinkende Tendenz ist vermutlich auf personelle Veränderungen zurückzuführen.

Insgesamt wurden durch 30 Vereine 330 Fahrtenbücher zur Auswertung eingereicht. Dabei wurde eine Gesamtleistung von 243.385 km ausgezählt. Dies entspricht dem 0,63-fachen Abstand von der Erde zum Mond.

In diesem Jahr konnte an 13 Sportler zum ersten Mal das Wanderfahrerabzeichen in Bronze verliehen werden. Die erforderlichen Leistungen für das silberne Wanderfahrerabzeichen wurde dabei durch drei Kanuten erfüllt.

Die Abzeichen für Gold und die Goldsonderstufen bis Gold 30 können für das Fahrtenjahr 2018 erfreulicherweise an zehn Sportler verliehen werden.

Roger Bilewicz erreichte eine Gesamtleistung von 43.888 km und konnte dadurch das Globus-Abzeichen für sich erringen.

Die Verleihung des Globus- und der Gold- und Goldsonderstufenabzeichen erfolgt am 08.02.19 im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit im Landesleistungszentrum in Tegel. Ebenso werden an diesem Tag die drei besten Kanuten der Einzelwertungen und die Platzierten des Blauen Bandes geehrt.

Anika Roder

Referentin Wander- und Breitensport

